

Kleines Kapital - wertvoller Grundbesitz

Hohe Preise lassen viele Investitionswillige vor dem Immobilienkauf zurückschrecken. Doch in Zeiten des Niedrigzinses entpuppt sich eine Investition in Sachwerte als kluger Schachzug, um für den Lebensabend vorzusorgen: Einerseits stehen Kredite mit einem geringen Zinssatz zur Verfügung und andererseits sorgt der Niedrigzins für die langsame Entwertung von klassischen Spareinlagen. Im Gegensatz dazu nimmt der Gesamtwert einer Immobilie über einen mehrjährigen Zeitraum hinweg zu. Deshalb stellen Immobilien eine langfristige und auch risikoarme Anlage mit einer zuverlässigen Rendite dar. „Beim Kauf gilt: Keine falsche Scheu, denn mit der richtigen Haushaltsplanung kann fast jeder zum Immobilienbesitzer werden. Bereits mit kleinen monatlichen Raten und einer vorrausschauenden Herangehensweise profitieren Investoren von einer lukrativen Kapitalanlage“, weiß Patrick Holze, Vorstandsvorsitzender der DI Deutschland.Immobili-
en AG. Die Entwertung klassischer Spareinlagen und die Veränderung der gesetzlichen Rente setzen ein deutliches Zeichen: Sparer müssen sich frühzeitig nach Alternativen umsehen. Rechtzeitig für den Lebensabend vorzusorgen, gelingt heute schon mit geringem Startkapital. Sachwerte, die nicht beliebig reproduzierbar sind, versprechen Wertstabilität und Sicherheit. Immobilien gelten daher schon lange als risikoarme Investition. „Werden sie als Vermietungsobjekt genutzt, steht Besitzern ein Mietzins bis zu 5,7 Prozent p.a. zur Verfügung – eine zuverlässige Rendite“, so Holze.

(borgmeier)